

1. Gibt es von Seiten der Stadtverwaltung Entscheidungen oder feste Termine, die schon seit langer Zeit in schlechtem Zustand befindlichen Straßenbeläge der Burg- und im weiteren Verlauf Hilberather Straße in Altendorf zu sanieren bzw. zu erneuern?
2. Wann kann mit der Fertigstellung der geplanten und bereits genehmigten Zebrastreifen in Altendorf und Ersdorf gerechnet werden? Gibt es hierzu eventuell neue Informationen?
3. Warum wird der als Busbucht geplante und ausgeführte Bereich auf der Ahrstraße in Altendorf in Fahrtrichtung Rheinbach nicht als Bushaltestelle genutzt? Stattdessen wurden vor einiger Zeit nur wenige Meter davon entfernt zwei Parkbuchten geopfert, um dort die noch heute aktuelle Bushaltestelle zu installieren. Besteht diesbezüglich die Möglichkeit, die getätigten Arbeiten rückgängig zu machen, um so an zusätzliche Parkflächen für die betroffenen Bewohner und deren Besucher zu gelangen?
4. Muss die unmittelbar daran anschließende Bushaltestelle in Fahrtrichtung Rheinbach trotz des geringen Abstands zueinander aufrecht erhalten werden oder können diese beiden Haltepunkte zu einem zusammengelegt werden? Laut Anwohnerberichten sei die Frequentierung der erstgenannten Haltestelle nicht sehr hoch.

Die Verwaltung erläutert zur ersten Frage, dass sie in engem Kontakt zu Straßen NRW steht, die Baulastträger der Landesstraße ist. Vorplanungen wurden entsprechend durchgeführt, leider steht die Maßnahme jedoch nicht an erster Stelle der Priorisierungstabelle des Landes. Die Verwaltung wird aber weiterhin für eine umgehende Umsetzung eintreten.

Bezüglich der Zebrastreifen kann gesagt werden, dass Straßen NRW die entsprechende Fachfirma Anfang 2010 beauftragen wird und zugesagt hat, die Umsetzung anschließend umgehend durchzuführen.

Die Fragestellung zu den genannten Bushaltestellen wird aufgrund der derzeit nicht bekannten Sachlage als Prüfauftrag an die Verwaltung, Produktbereich Verkehr und Grünflächen, weitergeleitet.